

Deutsche und Niederländische FREMO-Bahn Fremobahndirektion Hannover

Gültig vom 29.09.- 03.10.2007

Buchfahrplan grau



Dienstbeginn 10:00

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken**

Kaaps-End – Friedrichshöhe – Albrechtshaus – Nieuwenhoorn – Laasow – Bagband

Albrechtshaus – Westenrode

sowie

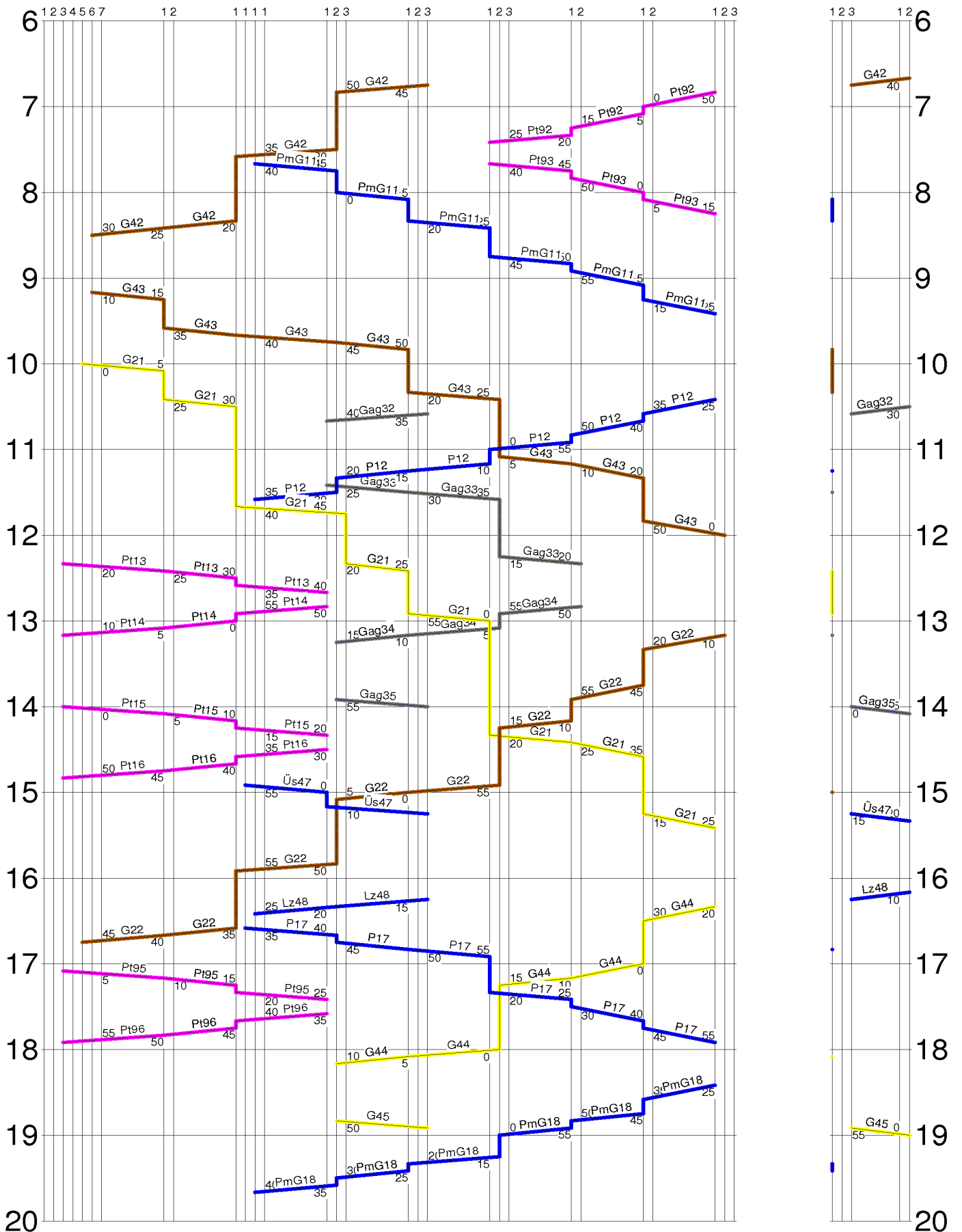
Zugbildungsvorschriften

für die in diesem Plan behandelten Züge

Nicht für Dritte

Kaaps-End Weiche12 Zuckerfabrik FriedrichshöAlbrechtshaNieuwenhocBunkensteLaasow Bagband

AlbrechtstWestenrode



Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

G	= Güterzug
Gag	= Güterganzzug
Lz	= Lokzug
P	= Personenzug
PmG	= Personenzug mit Güterbeförderung
Pt	= Personentriebwagen
Üs	= Übergabegüterzug
KpE	= Kaaps- End
W12	= Weiche 12
Zf	= Friedrichshöhe Zuckerfabrik
Fdh	= Friedrichshöhe
Abh	= Albrechtshaus
Nwh	= Nieuwenhoorn
Bks	= Bunkenstedt (Kalkwerk)
Law	= Laasow
Ba	= Bagband
Wne	= Westenrode
GWW	= große weite Welt (Normalspur)
Fdl	= Fahrdienstleiter
Tf	= Triebfahrzeugführer
Tfz	= Triebfahrzeug
Zf	= Zugführer
Ra 10	= Rangierhalttafel
So 5	= Trapeztafel [DR]
Ne 1	= Trapeztafel [DB]
Zp 1	= Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)
Zp 6	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]
Zp 9	= Abfahren
Zp 11	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]
Ak	= Ankunfts meldung = „ Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit). “
Fa	= Fahrenfrage = „ Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren? “
Fe	= Fahrerlaubnis = „ Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren. “ = „ Nein, warten. “
Vm	= Verlassensmeldung = „ Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen. “
As	= Abstellmeldung = „ Zug (Nummer) in (Name der Zuglaufstelle) in Gleis (Nummer) abgestellt. “

Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die **Fahranfrage (Fa)**.

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem Zug die **Fahrerlaubnis (Fe)** bzw. **verweigert sie**.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Lang-kurz-lang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der Zugführer die **Ankunftsmeldung (Ak)**. Diese kann mit einer weiteren **Fahranfrage** verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

- es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.
- es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine **Rangiererlaubnis** einzuholen.

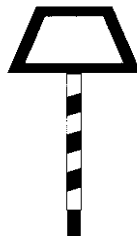
Nach Beenden des Rangierens ist eine **Abstellmeldung** zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

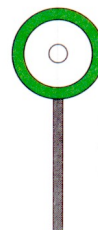
Eine **Verlassensmeldung (Vm)** ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



Ra 10



Ne 1, So 5



Zp 9

Zugdienstbeginn 10:30

Ende 10:40

Gag32 Westenrode – Friedrichshöhe

TFZ: 99 6102

Last: 8 Achsen

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Westenrode	Friedrichshöhe	leer für Kalk a. Rollwagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
10,2	40	Westenrode			10:30			Fa	Wagen aufrollen einstellen leer für Kalk a. Rollwagen 99 6102 TFZ einsetzen
8,3		Albrechtshaus			10:35				
5,9		Friedrichshöhe	Halt!	10:40		G21		Ak	Zug umlaufen ausstellen leer für Kalk a. Rollwagen Ü Gag33 99 6102 TFZ aussetzen Ü Gag33

Zugdienstbeginn 11:25**Ende 12:20**

**Gag33 Friedrichshöhe —Nieuwenhoorn
Bunkenstedt**

TFZ: 99 6102**Last: 8 Achsen****Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Friedrichshöhe	Bunkenstedt	leer für Kalk a. Rollwagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
5,9	40	Friedrichshöhe	P12		11:25	P12		Fa	einstellen leer für Kalk a. Rollwagen von Gag32 99 6102 TFZ einsetzen von Gag32
8,3		Albrechtshaus			11:30				
11,5		Nieuwenhoorn		11:35	12:15			Ak Fa	Zug umlaufen
12,6		Bunkenstedt		12:20					ausstellen leer für Kalk a. Rollwagen Ü Gag34 99 6102 TFZ aussetzen Ü Gag34

Zugdienstbeginn 12:50**Ende 13:15**

Gag34 Bunkenstedt —Nieuwenhoorn
Friedrichshöhe

TFZ: 99 6102**Last: 8 Achsen****Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Bunkenstedt	Friedrichshöhe	Kalk auf Rollwagen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
12,6	40	Bunkenstedt			12:50				einstellen Kalk auf Rollwagen von Gag33 99 6102 TFZ einsetzen von Gag33
11,5		Nieuwenhoorn	G21	12:55	13:05	G21		Ak Fa	
8,3		Albrechtshaus			13:10			Ak Zp9	
5,9		Friedrichshöhe		13:15				Ak	Zug umlaufen ausstellen Kalk auf Rollwagen Ü Gag35 99 6102 TFZ aussetzen Ü Gag35

Zugdienstbeginn 13:55

Ende 14:05

Gag35 Friedrichshöhe – Westenrode

TFZ: 99 6102

Last: 8 Achsen

Zugbildung

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Friedrichshöhe	Westenrode	Kalk auf Rollwagen

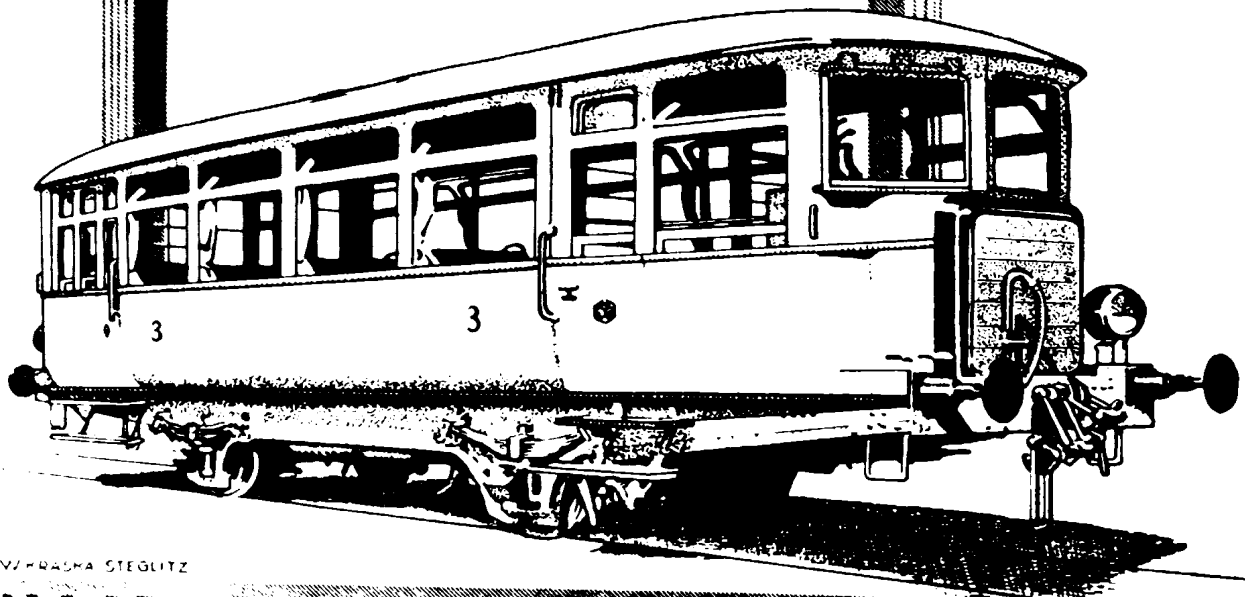
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
5,9	40	Friedrichshöhe			13:55			Fa	einstellen Kalk auf Rollwagen von Gag34 99 6102 TFZ einsetzen von Gag34
8,3		Albrechtshaus			14:00				
10,2		Westenrode		14:05				Ak	Wagen abrollen ausstellen Kalk auf Rollwagen 99 6102 TFZ aussetzen

AEG

NAGLHL

ÖLTRIEBWAGEN

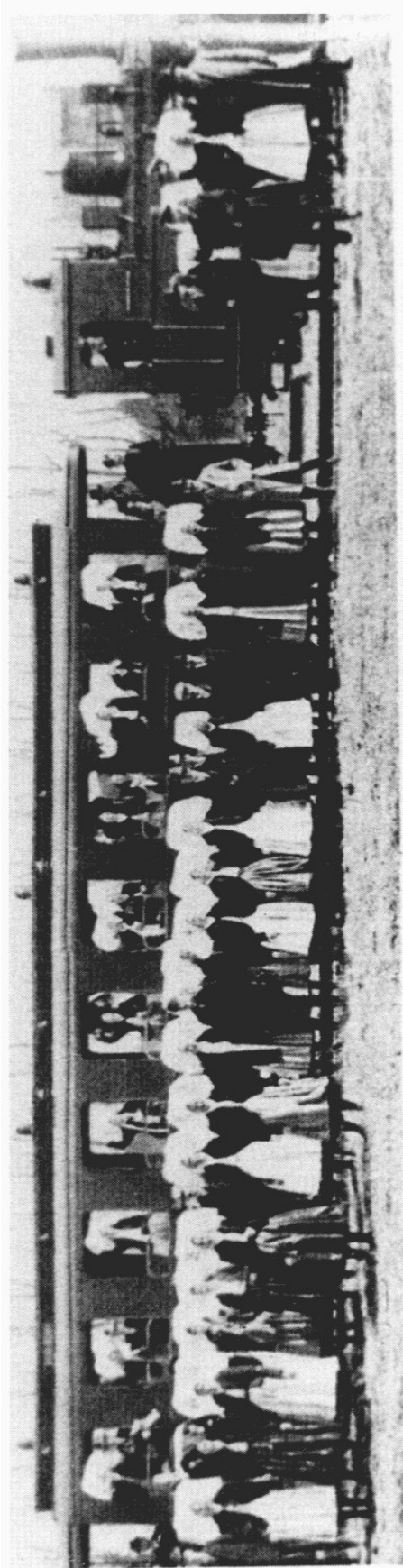
**DAS
BETRIEBSMITTEL
FÜR DEN
KLEINVERKEHR**



W. FRASKA STEGLITZ

ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT





Der neue Kirchgangszug von Lübben nach Straupitz und Burg.

Der Burger Kirchgangszug der Spreewaldbahn, der erstmalig am 27. Mai 1928 den Berliner Spreewaldverkehr in die Wende leitet. Fahrtdauer Lübben — Burg 5 4 Stunden. Ab Görlitzer Bahnhof 650 und 705 Uhr. In Lübben umsteigen. Ab Lübben 900 Uhr.

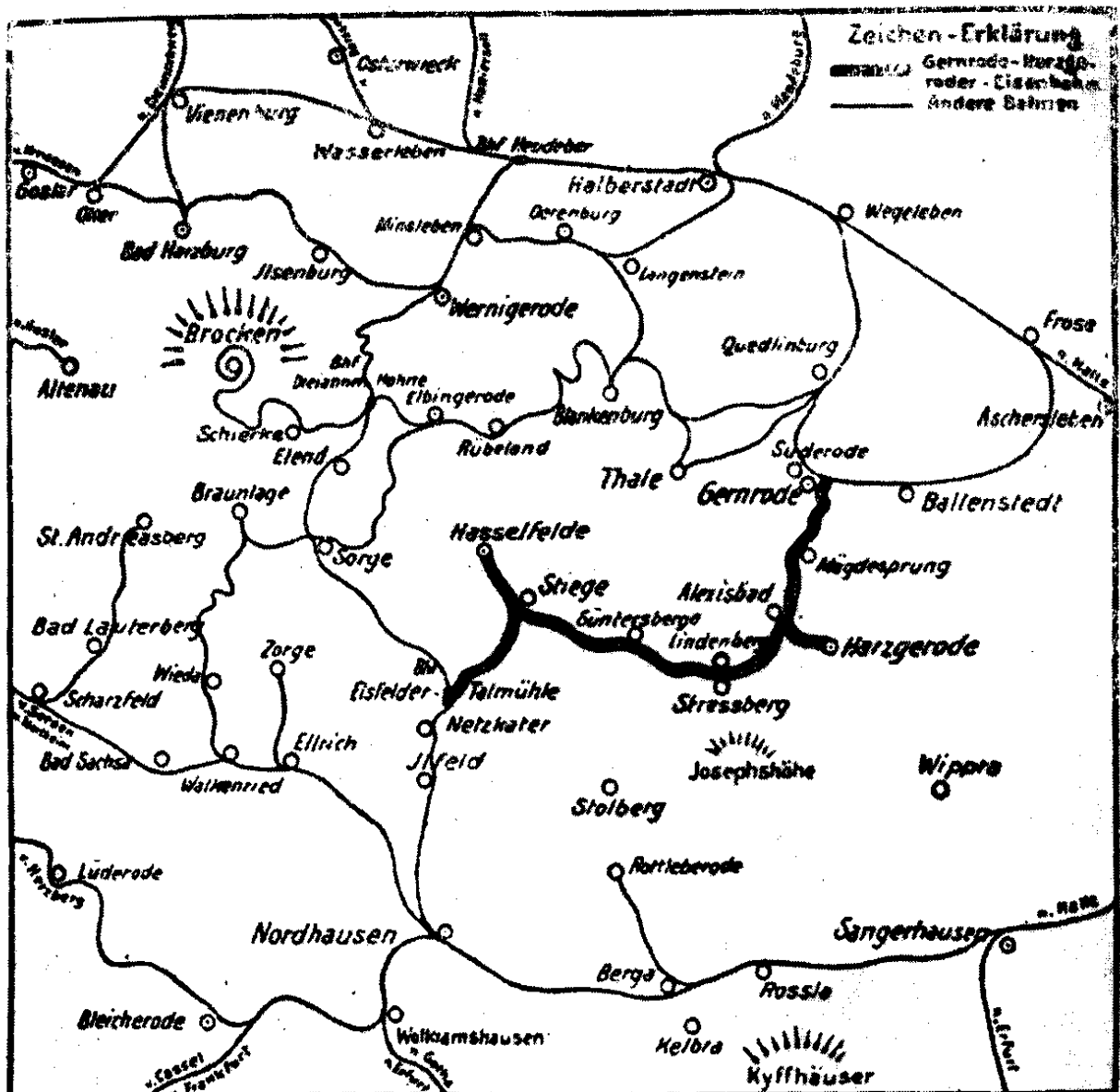
Sämtliche Fahrkarten sind auch werktags für die Rückfahrt gültig!

- III. Kl. von Lübben nach Burg und zurück 2.10 RM
- III. Kl. von Lübben nach Straupitz und zurück 1.40 RM
- III. Kl. von Lübben nach Altzauche und zurück 0.80 RM

Schüler mit Lehrer und anerkannte Jugendgruppen zahlen halbe Fahrpreise.

Für anerkannte Jugendgruppen nur werktags halbe Fahrpreise.

Kirchgangszug		Nur, Sonn- u. Feiertags		ab 27. Mai		ab 27. Mai		ab 27. Mai		ab 27. Mai		
900	920	1220	1710	2245	ab	Lübben, Anschlußbahn.	an	700	820	1031	1610	2240
943	944	1234	1724	2250	an	Lübben, Ostbahnhof	ab	646	806	1037	1586	2146
958	958	1249	1739	2314	ab	Radensdorf	an	645	805	1036	1585	2145
1002	1002	1253	1743	2318	→	Altzauche-Burglehn	←	631	791	1022	1541	2131
1010	1010	1301	1751	2326	→	Wußwergk	←	627	787	1018	1537	2127
1020	1020	1310	1801	2336	→	Neuzauche	←	619	779	1010	1529	2119
1029	1029	1320	1810	2345	an	Straupitz	ab	609	769	1001	1519	2109
1040	1040	—	1830	—	ab	Straupitz	an	539	720	931	1398	2100
1052	1052	—	1842	—	→	Byhlen	←	—	732	946	1430	2100
1102	1102	—	1852	—	→	Byhleguhre	←	—	—	934	1438	2108
1111	1111	—	1901	—	→	Schmogrow	←	—	—	924	1418	2108
1120	1120	—	1910	—	an	Burg (Spreew.)	ab	—	—	915	1419	2100
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	906	1410	2100



Gernrode - Harzgeroder Eisenbahn.

(Anhaltische Harzbahn oder Selketalbahn.)

Gernrode - Alexishad - Stiege - Eisfelder Talmühle - (Nordhausen)

Kürzeste, billigste und schönste Verbindung zwischen dem Ostharz und dem Südharz mit Kyffhäuser.

Köstliche Fahrt durch das liebliche Selketal.